

WALHALLA

Peter Depré (Hg.)

Meine Vorsorge

in nur 30 Minuten

2., aktualisierte Auflage



- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung
- Patientenverfügung

Endlich ist alles geregelt – in kürzester Zeit

„Meine Vorsorge in nur 30 Minuten“ enthält alle wichtigen Formulare für Ihre persönliche Absicherung, insbesondere Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung.

Mit diesem Leitfaden regeln Sie schnell und sicher Ihre Vorsorge – dank der guten Erklärung, die Ihnen dabei hilft, Ihre individuellen Wünsche und Vorstellungen selbstbestimmt zum Ausdruck zu bringen. Ihnen nahe stehenden Personen machen Sie es dadurch leichter, richtig zu reagieren und die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Das Expertenteam



Peter Depré
Rechtsanwalt und Insolvenzverwalter
Fachanwalt für Insolvenzrecht
Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht
Wirtschaftsmediator (cvm)



Dr. Karl-Heinz Belser
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht



Dr. Friedrich L. Cranshaw
Rechtsanwalt



Dr. Wolfgang Popp
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht
Zertifizierter Restrukturierungs- und Sanierungsexperte (RWS)



Michael Blauth
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Geprüfter Nachlasspfleger (BDN)



Dr. Oliver Jenal
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht
Fachanwalt für Versicherungsrecht
Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht
Zertifizierter Restrukturierungs- und Sanierungsexperte (RWS)

Dieses E-Book enthält den Inhalt der gleichnamigen Druckausgabe, sodass folgender Zitiervorschlag verwendet werden kann:

Depré (Hg.), Meine Vorsorge in nur 30 Minuten
Walhalla Fachverlag, Regensburg 2020

Hinweis: Unsere Werke sind stets bemüht, Sie nach bestem Wissen zu informieren. Alle Angaben in diesem Werk sind sorgfältig zusammengetragen und geprüft. Durch Neuerungen in der Gesetzgebung, Rechtsprechung sowie durch den Zeitablauf ergeben sich zwangsläufig Änderungen. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Inhalts keine Haftung übernehmen.
Bearbeitungsstand: Juli 2020

WALHALLA Digital:

Mit den WALHALLA E-Books bleiben Sie stets auf aktuellem Stand! Auf www.WALHALLA.de finden Sie unser komplettes E-Book- und App-Angebot. Klicken Sie doch mal rein!

Wir weisen darauf hin, dass Sie die gekauften E-Books nur für Ihren persönlichen Gebrauch nutzen dürfen. Eine entgeltliche oder unentgeltliche Weitergabe oder Leihe an Dritte ist nicht erlaubt. Auch das Einspeisen des E-Books in ein Netzwerk (z. B. Behörden-, Bibliotheksserver, Unternehmens-Intranet) ist nur erlaubt, wenn eine gesonderte Lizenzvereinbarung vorliegt.

Sollten Sie an einer Campus- oder Mehrplatzlizenz interessiert sein, wenden Sie sich bitte an den WALHALLA-E-Book-Service unter 0941 5684-0 oder walhalla@walhalla.de. Weitere Informationen finden Sie unter www.walhalla.de/b2b.

© Walhalla u. Praetoria Verlag GmbH & Co. KG, Regensburg
Dieses E-Book ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt.
Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Bestellnummer: 3195600

Schnellübersicht

1	Vorsorgevollmacht _____	3
	Hinweise zur Vorsorgevollmacht _____	3
	Vorsorgevollmacht (Muster/Textbausteine) _____	9
2	Betreuungsverfügung _____	15
	Hinweise zur Betreuungsverfügung _____	15
	Betreuungsverfügung (Muster/Textbausteine) _____	19
3	Patientenverfügung _____	23
	Rechtliche Hinweise zur Patientenverfügung _____	23
	Medizinische Hinweise zur Patientenverfügung _____	28
	Patientenverfügung (Muster/Textbausteine) _____	29
4	Entbindung von der ärztlichen Schweigepflicht _____	37
	Hinweise zur Entbindung von der ärztlichen Schweigepflicht _____	37
	Entbindung von der ärztlichen Schweigepflicht (Muster/Textbausteine) _____	39
5	Organspende _____	41
	Hinweise zur Organspende _____	41
	Organspendeverfügung (Muster/Textbausteine) _____	43
6	Bankvollmachten/Postvollmacht _____	45
	Hinweise zu Bankvollmachten _____	45
	Hinweise zur Postvollmacht _____	45
	Postvollmacht (Muster/Textbausteine) _____	47

Hinweise zur Vorsorgevollmacht

Wirkung der Vorsorgevollmacht

Bei der Vorsorgevollmacht handelt es sich um eine rechtsgeschäftlich erteilte Vollmacht, die je nach Ausgestaltung den Charakter einer Generalvollmacht hat.

Ebenso wie eine Generalvollmacht sollte jedenfalls auch die Vorsorgevollmacht sofort wirksam erteilt werden, auch wenn sie nur vorsorglich für den Fall der eigenen Handlungsunfähigkeit bei Krankheit oder Invaliderität erteilt wurde. Um die unverzügliche Handlungsfähigkeit des Bevollmächtigten nicht unnötig zu behindern, ist es unerlässlich, dass das Wirksamwerden der Vollmacht nicht unter eine Bedingung gestellt wird, die im Einzelfall schwer nachweisbar ist, z. B. „Handlungsunfähigkeit“, „Entscheidungsunfähigkeit“ oder „Geschäftsunfähigkeit“. Es ist allerdings möglich, gerade unter Einschaltung eines Notars, Regelungen vorzusehen, die einen Erhalt der notariellen Ausfertigung bzw. des Originals der nicht notariellen Vollmacht erst bei Eintritt einer Notsituation vorsehen; hierfür bedarf es aber umfangreicher Regelungen, die den Rahmen dieses Vorsorgeheftes sprengen und zudem einzelfallabhängig sind.

Die Vollmacht sollte im Außenverhältnis, das heißt Dritten gegenüber, möglichst eher knapp und einfach gehalten sein (zu Einschränkungen siehe aber S. 5). Im Innenverhältnis zwischen Vollmachtgeber und Vollmachtnehmer sollte das rechtliche Dürfen im Verhältnis zum vielfach uneingeschränkten rechtlichen Können im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrags gesondert geregelt werden. Der Rechtsverkehr und damit das Handeln des Bevollmächtigten wird erschwert, wenn der Vertragspartner jeweils prüfen muss, ob der Bevollmächtigte im Innenverhältnis zum Vollmachtgeber berechtigt ist, die Vertretungshandlung auszuüben. Sie berechtigt den Bevollmächtigten zu sämtlichen Handlungen, die in der Vorsorgevollmacht festgelegt wurden und die sonst durch den Vollmachtgeber vorgenommen würden.

Kurz: Mit einer Vorsorgevollmacht bevollmächtigt man grundsätzlich eine andere Person, im Fall einer Notsituation alle oder bestimmte Aufgaben für den Vollmachtgeber zu erledigen. Der Bevollmächtigte wird zum „Vertreter im Willen“, das heißt: Er entscheidet anstelle des nicht mehr entscheidungsfähigen Vollmachtgebers.

Gegenstand der Vorsorgevollmacht

Gegenstand der Vorsorgevollmacht können insbesondere sein:

- Auswahl des Bevollmächtigten
- Erteilung von Untervollmacht
- Vermögensverwaltung
- Gesundheitsangelegenheiten
- Regelungen über Aufenthaltsort (Einweisung in Krankenhaus oder Pflegeheim)
- sonstige für den Vollmachtgeber wichtige, zu regelnde persönliche Angelegenheiten

Vorrangigkeit der Vorsorgevollmacht

Die Vorsorgevollmacht kann weit über die Absicherung der Patientenautonomie hinausgehen und auch andere Lebensbereiche erfassen; sie ist vorrangig gegenüber der staatlichen Bestellung eines Betreuers.